Gesuch um Zulassung zur ärztlichen Vorprüfung

Düsseldorf, den ..... 19.....

An den
Herrn Vorsitzenden des Ausschusses
für die ärztliche Vorprüfung in Düsseldorf

Name: .....
Vorname: .....
Staatsangehörigkeit: .....
Matr. Nr.: .....

Ich bitte, mich zur Ablegung der ärztlichen Vorprüfung vor dem Prüfungsausschuß in **Düsseldorf** im Frühjahr — Herbst 19..... zuzulassen, und überreiche in Urschrift:

1. das Zeugnis der Reife von d.....
   ..... in .....
   vom .....
   sowie das Zeugnis über die Kenntnisse in der lateinischen Sprache, die lehrplanmäßig in der Oberschule nach einem dreijährigen Oberstufenunterricht im Lateinischen verlangt werden, vom .....[1])
2. Nachweis des Krankenpflegedienstes
3. den Nachweis eines medizinischen Studiums (Studienbuch) von Halbjahren, nämlich an der Universität
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....

   Praktikantenzeugnisse

4. die Nachweise, daß ich während eines Halbjahres an folgenden praktischen Übungen: an
   a) einem physikalischen Praktikum im ..... Halbjahr 19.....
   b) einem chemischen Praktikum im ..... Halbjahr 19.....
   c) einem allgem. physiol. Praktikum im ..... Halbjahr 19.....
   d) einem physiol.-chemisch. Praktikum im ..... Halbjahr 19.....
   e) einem mikroskop.-anatom. Kursus im ..... Halbjahr 19.....
   f) den anatom. Präparierübg. I im ..... Halbjahr 19.....
   g) den anatom. Präparierübg. II im ..... Halbjahr 19.....
   regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen habe.

---

[1]) Nur von Studierenden mit Reifezeugnissen auszufüllen, durch die Lateinkenntnisse nicht nachgewiesen werden.

5. meinen Staatsangehörigkeitsausweis.[2])

6. meine Geburtsurkunde.

7. ein Paßbild in der Größe 4 × 5 cm.

8. einen frankierten und adressierten Briefumschlag.

9. Krankenpflegebescheinigung.

10. Gebührenquittung.

11. Zeugnis der Naturwissenschaftlichen Vorprüfung.

Vor- und Zuname: .....

Gegenwärtige Wohnung nebst Postamt:

.....

Heimatanschrift:

.....

Geburtstag, -monat, -jahr: .....

Geburtsort: .....

Provinz (Land): .....

Aufstellung

Ordentliches Reifezeugnis (Tag): .....

Besonderer Lateinnachweis (Art und Tag): .....

.....

Studienhalbjahre

in ..... S. H. 19 .....
in ..... S. H. 19 .....
in ..... S. H. 19 .....
in ..... S. H. 19 .....
in ..... W. H. 19 .....
in ..... W. H. 19 .....
in ..... W. H. 19 .....
in ..... W. H. 19 .....

Zusammen Halbjahre .....

---

[2]) Als genügend kann bei Inländern n i c h t ein Reisepaß oder eine sonstige Bescheinigung einer Ortspolizeibehörde, sondern nur ein vom Regierungspräsidenten usw. als förmliche Urkunde ausgestellter Ausweis angesehen werden. Bei Ausländern gilt der Reisepaß oder eine besondere Bescheinigung der zuständigen inländischen diplomatischen Vertretung über die Staatsangehörigkeit als ausreichend.

Folgende Nachweise sind für die ärztliche Prüfung erforderlich.

(Bestallungsordnung)

Gesuch um Zulassung zur ärztlichen Prüfung

Düsseldorf, den ..... 19.....

Name: .....

Vorname: .....

Staatsangehörigkeit: .....

Ich bitte, mich zur Ablegung der ärztlichen Prüfung vor dem Prüfungsausschuß in Düsseldorf zum ..... 19..... zuzulassen und überreiche in Urschrift:

1. a) das Zeugnis der Reife (mit — ohne Latein) der .....
   in ..... vom .....

   b) das Zeugnis über die Ergänzungsprüfung in Latein in .....
   ..... vom .....

2. den Nachweis über den geleisteten Krankenpflegedienst,

3. den Nachweis (Abgangszeugnisse, Studienbücher) eines medizinischen Studiums

4. die Nachweise (Zeugnisse), daß ich vor Ablegung der ärztlichen Vorprüfung während eines Semesters

   a) im .....S. 19..... an einem physikalischen Praktikum,
   b) im .....S. 19..... an einem chemischen Praktikum,
   c) im .....S. 19..... an einem physiologischen Praktikum,
   d) im .....S. 19..... an einem physiologisch-chemischen Praktikum
   e) im .....S. 19..... an einem mikroskopisch-anatomischen Kursus

   und während zweier Semester

   f) im .....S. 19..... und im .....S. 19.....

   an den anatomischen Präparierübungen regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen habe,

5. das Zeugnis über die am ..... in ..... vollständig bestandene ärztliche Vorprüfung,

6. den Nachweis über die Tätigkeit als Famulus während der klinischen Studienzeit (mindestens 3 Monate),

7. die Nachweise (Studienbücher), daß ich nach vollständig bestandener Vorprüfung je eine Vorlesung

   a) im .....S. 19..... über allg. Pathologie u. pathologische Anatomie,
   b) im .....S. 19..... über spezielle Pathologie,
   c) im .....S. 19..... über topographische Anatomie,
   * d) im .....S. 19..... über gerichtliche Medizin einschl. Versicherungsmedizin und ärztliche Rechts- und Berufskunde,

---

* werden in Düsseldorf in 2 Semestern und getrennt gelesen.

e) im .....S. 19..... über Naturheilkunde,
f) im .....S. 19..... über Geschichte der Medizin,
g) im .....S. 19..... über Gesundheitsfürsorge,
h) im .....S. 19..... über Arbeitsmedizin,
i) im .....S. 19..... über medizinische Strahlenkunde
und während zweier Semester je eine Vorlesung
j) im .....S. 19..... und im .....S. 19..... über Pharmakologie u.
k) im .....S. 19..... und im .....S. 19..... über Hygiene
gehört habe,

8. die Nachweise (Zeugnisse), daß ich nach vollständig bestandener Vorprüfung je ein Semester als Praktikant
a) im .....S. 19..... die Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten,
b) im .....S. 19..... die Klinik und Poliklinik für Augenkrankheiten,
c) im .....S. 19..... die Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten,
** d) im .....S. 19..... die psychiatrische und neurologische Klinik,
e) im .....S. 19..... die medizinische Poliklinik,
f) im .....S. 19..... die chirurgische Poliklinik,
g) im .....S. 19..... die orthopädische Klinik,
h) im ..... 19..... die Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Zähne
und je zwei Semester als Praktikant
i) im .....S. 19..... und im .....S. 19..... die medizinische Klinik,
j) im .....S. 19..... und im .....S. 19..... die chirurgische Klinik,
k) im .....S. 19..... und im .....S. 19..... die geburtshilflich-gynäkologische Klinik,
l) im .....S. 19..... und im .....S. 19..... die Kinderklinik
regelmäßig und mit Erfolg besucht und
m) ..... Kreißende in Gegenwart des Lehrers oder Assistenzarztes entbunden habe,

9. die Nachweise (Zeugnisse), daß ich nach vollständig bestandener Vorprüfung
a) im .....S. 19..... an einem Kursus der Auskultation u. Perkussion,
b) im .....S. 19..... an einem Kursus der klinischen Chemie,
c) im .....S. 19..... an einem geburtshilflich-gynäkologischen Untersuchungskursus,
d) im .....S. 19..... an einem geburtshilflichen Operationskursus,
e) im .....S. 19..... an einem Augenspiegelkursus,
f) im .....S. 19..... an einem Ohren-, Nasen-, Kehlkopfspiegelkursus,
g) im .....S. 19..... an einem pathologisch-histologischen Kursus,
h) im .....S. 19..... an einem Rezeptierkursus,
i) im .....S. 19..... an einem pathologisch-anatomischen Demonstrationskursus,
j) im .....S. 19..... an einem Sektionskursus,

** werden in Düsseldorf getrennt gelesen.

k) im .....S. 19..... an einem bakteriologisch-serologischen Kursus,

l) im .....S. 19..... an einem Impfkursus

regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen habe,

10. einen eigenhändig geschriebenen Lebenslauf, in dem der Gang meiner Universitätsstudien dargelegt ist,

11. ein Führungszeugnis der zuletzt besuchten Universität, da ich keine Exmatrikel beantragt habe,

12. ein polizeiliches Führungszeugnis, da seit meiner Exmatrikulation bereits sechs Monate verstrichen sind,

13. meine Geburtsurkunde,

14. den Nachweis, daß ich Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder heimatloser Ausländer im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet bin.

Gesuch um Zulassung zur zahnärztlichen Prüfung

nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte vom 26. Januar 1955

Düsseldorf, den

Name: ..... Vorname: .....

Staatsangehörigkeit: .....

Ich bitte, mich zur Ablegung der zahnärztlichen Prüfung vor dem Prüfungsausschuß in ..... im Frühjahr — Herbst 19..... zuzulassen, und überreiche in Urschrift:

1. das Zeugnis der Reife von .....
   in ..... vom .....
   sowie das Zeugnis der .....
   in ..... über die Ergänzungsprüfung
   in Latein vom .....[1]).

Universitätsabgangszeugnisse, Anmeldebücher.

2. Den Nachweis eines Studiums der Zahnheilkunde von ..... Halbjahren, nämlich an der Universität
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....
   in ..... im ..... Halbjahr 19.....

Ausweislich meiner Studienbücher.

3. Die Nachweise, daß ich vor Ablegung der zahnärztlichen Vorprüfung während eines Semesters je eine Vorlesung
   a) im S. W. H. 19..... über Histologie
   b) im S. W. H. 19..... über Entwicklungsgeschichte
   c) im S. W. H. 19..... über Zoologie oder:
   d) im S. W. H. 19..... über Biologie

---

[1]) Nur von Studierenden mit Reifezeugnissen auszufüllen, durch die Lateinkenntnisse nicht nachgewiesen werden.

4. Die Nachweise, daß ich während zweier Semester je eine Vorlesung
   a) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... über Chemie
   b) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... über Physik
   c) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... über Physiologie
   d) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... über physiologische Chemie
   e) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... über Werkstoffkunde

An den Herrn
Vorsitzenden des Ausschusses für die zahnärztliche Prüfung
in .....

Ausweislich meiner Studienbücher.

5. Die Nachweise, daß ich während dreier Semester eine vollständige Vorlesung in Anatomie
   im S. W. H. 19....., im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19.....
   gehört habe,

Praktikantenzeugnisse.

6. Die Nachweise, daß ich während eines Semesters an folgenden praktischen Übungen:
   a) im S. W. H. 19..... an den anatomischen Präparierübungen
   b) im S. W. H. 19..... an einem physikalischen Praktikum
   c) im S. W. H. 19..... an einem chemischen Praktikum
   d) im S. W. H. 19..... an einem physiologischen Praktikum
   e) im S. W. H. 19..... an einem physiolog.-chem. Praktikum
   f) im S. W. H. 19..... an einem mikroskop.-anatom. Kursus
   regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen habe.

7. Die Nachweise, daß ich während zweier Semester an je einem Kursus
   a) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... über technische Propädeutik
   b) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... am Phantomkursus der Zahnersatzkunde
   regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen habe.

8. Das Zeugnis über die am ..... in .....
   vollständig bestandene zahnärztliche Vorprüfung.

Ausweislich meiner Studienbücher.

9. Die Nachweise, daß ich nach vollständig bestandener Vorprüfung
   I. je eine Vorlesung
      a) im S. W. H. 19..... über Einführung in die Zahnheilkunde
      b) im S. W. H. 19..... über allgemeine Pathologie
      c) im S. W. H. 19..... über spezielle Pathologie
      d) im S. W. H. 19..... über allgemeine Chirurgie
      e) im S. W. H. 19..... über Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
      f) im S. W. H. 19..... über Hygiene einschl. Gesundheitsfürsorge
      g) im S. W. H. 19..... über medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen
      h) im S. W. H. 19..... über Einführung in die Kieferorthopädie
      i) im S. W. H. 19..... über Berufskunde
      k) im S. W. H. 19..... Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde

Ausweislich meiner Studienbücher.

   II. je zwei Vorlesungen
      a) im S. W. H. 19..... und S. W. H. 19..... über Pharmakologie (einschließlich Rezeptierkursus)
      b) im S. W. H. 19..... und S. W. H. 19..... über Innere Medizin
      c) im S. W. H. 19..... und S. W. H. 19..... über spezielle Pathologie und Pathohistologie der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
      d) im S. W. H. 19..... und S. W. H. 19..... über spez. Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie

e) im S. W. H. 19..... und S. W. H. 19..... über Zahnerhaltungskunde

f) im S. W. H. 19..... und S. W. H. 19..... über Zahnersatzkunde

g) im S. W. H. 19..... und S. W. H. 19..... über Kieferorthopädie

gehört habe.

Praktikantenzeugnisse.

III. während je eines Semesters

a) im S. W. H. 19..... an einem patho-histologischen Kursus

b) im S. W. H. 19..... an einem Kursus der klinisch-chemischen und -physikalischen Untersuchungsmethoden

c) im S. W. H. 19..... an einem Röntgenkursus

d) im S. W. H. 19..... an einem Phantomkursus der Zahnerhaltungskunde

e) im S. W. H. 19..... an einem Kursus der kieferorthopädischen Technik

regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen habe.

IV. je zwei Semester

a) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... an einem Operationskursus

b) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... an einem Kursus der kieferorthopädischen Behandlung

regelmäßig und mit Erfolg teilgenommen habe.

V. je ein Semester als Auskultant

a) im S. W. H. 19..... die Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten

b) im S. W. H. 19..... die chirurgische Poliklinik

VI. als Praktikant ein Semester

im S. W. H. 19..... die Hautklinik

VII. je zwei Semester als Praktikant

a) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... den Kursus und die Poliklinik der Zahnerhaltungskunde

b) im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... den Kursus und die Poliklinik der Zahnersatzkunde

VIII. je drei Semester als Praktikant

im S. W. H. 19....., im S. W. H. 19..... und im S. W. H. 19..... die Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten regelmäßig und mit Erfolg besucht habe.

10. meinen eigenhändig geschriebenen Lebenslauf, in dem der Gang der Universitätsstudien dargelegt ist.

falls die Meldung vor der Exmatrikulation erfolgt.

11. ein Führungszeugnis der zuletzt besuchten Universität in .....
.....

falls die Meldung nicht innerhalb von 6 Monaten nach der Exmatrikulation erfolgt.

12. d..... polizeilichen Zeugnisse..... über die Führung während der Zeit zwischen dem Abschluß der Universitätsstudien und der Meldung zur zahnärztlichen Prüfung.

13. meinen Staatsangehörigkeitsausweis*).

14. meine Geburtsurkunde. (Verheiratete Kandidatinnen auch die Heiratsurkunde)

15. zwei Lichtbilder in der für Paßbilder vorgeschriebenen Größe (Brustbild) unaufgezogen (höchstens 5 x 6 cm)

---

*) Als genügend kann bei Inländern nicht ein Reisepaß oder eine sonstige Bescheinigung einer Ortspolizeibehörde, sondern nur ein vom Ordnungsamt usw. als förmliche Urkunde ausgestellter Ausweis angesehen werden. Bei Reichsausländern gilt der Reisepaß oder eine besondere Bescheinigung der zuständigen inländischen diplomatischen Vertretung über die Staatsangehörigkeit als ausreichend.

falls einzelne der vorstehenden Nachweise noch nicht im Besitz sind.

Die Nachweise zu ..... können erst nach Ablauf des ..... Halbjahres 19..... beigebracht werden.

Unterschrift: .....

Gegenwärtige Wohnung: .....

.....

Heimatanschrift: .....

.....

Geburtstag, -monat und -jahr: .....

Geburtsort: .....

Provinz: .....

Land: .....

Aufstellung

Ordentliches Reifezeugnis (Tag): .....

Besonderer Lateinachweis (Art und Tag): .....

.....

Studienhalbjahre

I.

Bis zu der am ..... 19.....

in .....

mit dem Gesamturteil .....

vollständig bestandenen Vorprüfung:

(Univ.) ..... S. H. 19.....

(Univ.) ..... W. H. 19.....

(Univ.) ..... S. H. 19.....

(Univ.) ..... W. H. 19.....

(Univ.) ..... S. H. 19.....

(Univ.) ..... W. H. 19.....

(Univ.) ..... S. H. 19.....

(Univ.) ..... W. H. 19.....

Zusammen Halbjahre: .....

II.

Nach der Vorprüfung:

(Univ.) ..... S. H. 19.....

(Univ.) ..... W. H. 19.....

(Univ.) ..... S. H. 19.....

(Univ.) ..... W. H. 19.....

(Univ.) ..... S. H. 19.....

(Univ.) ..... W. H. 19.....

(Univ.) ..... S. H. 19.....

(Univ.) ..... W. H. 19.....

Zusammen Halbjahre: .....

Dazu I. .....

Gesamtzahl der Halbjahre .....

Zahl der Studierenden

W S. 1962/63

Vollmediziner		davon Ausländer
männl.	444	104
weibl.	134	—
Zahnmediziner		
männl.	55	29
weibl.	13	1

S. S. 1963

Vollmediziner		davon Ausländer
männl.	482	103
weibl.	151	8
Zahnmediziner		
männl.	49	20
weibl.	11	1

Die Vorlesungen in der Psychiatrie finden in der Regel in der Psychiatrischen Klinik im Rheinischen Landeskrankenhaus Düsseldorf, Bergische Landstr. 2, statt. Ausnahmen werden bei der Vorlesungsankündigung kenntlich gemacht.

Unstatthaft ist, Vorlesungen und Kurse, die auf dieselbe Stunde fallen, gleichzeitig zu belegen. Im Falle der Nichtbeachtung werden beide Vorlesungen für ungültig erklärt.

Reihenuntersuchung

Eine Reihenuntersuchung findet für Studenten und Studentinnen statt, die sich im 5. und 9. Semester befinden, sowie jährlich für alle Studierenden eine Röntgenschirmbild-Untersuchung. Die Untersuchung besteht aus einer Schirmbildaufnahme und einer allgemeinen klinischen Untersuchung. Die Bescheinigung, daß diese Untersuchungen stattgefunden haben, ist bei Rückmeldung dem Sekretariat vorzulegen.

Wer sich diesen Pflichtuntersuchungen entzieht, erhält keine Zulassung für das nächste Semester.